**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

**Band:** 72 (1946)

**Heft:** 36

Werbung

## Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

## **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF: 25.11.2025** 

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch



"Weisch er hät wele wäred em schpile de Titel vo d'r Platte läse!"



# Zunfthaus zu Safran Basel

Gerbergasse 11, im Zentrum der Stadt zwischen Hauptpost und Marktplatz

Das Gourmet-Stübli
Die heimelige Taverne
Tel. 22279 Der neue Pächter: J. Jenny

NEUENGASSE 25 TELEPHON 2 78
WALLISER WEINSTUBE
RESTAURANTS «AU PREMIER»
GRILL-ROOM «CHEZ CINA» TELEPHON 27541

ERICA-SCHWEIZERHOF beim Bahnhof. Seeaussicht. Bes. KAPPENBERGER

Stange oder Crème?

uerst war die Stangenseife üblich. Wegen ihres niedrigen Preises und ihrer großen Ausgiebigkeit ist sie auch heute noch in allen Kreisen sehr geschätzt. Wichtig ist, sie nach Gebrauch immer derart aufzustellen, daß der feuchte Teil trocknen kann. Die Seife wird sonst weich und verbraucht sich viel zu rasch.

Damit man sich mit dem Stanniol nicht das Gesicht zerkratzt, kann man dieses in Streifen von 1 cm Breite mühelos ablösen. Zu diesem



Zweck sind ringsherum Perforierlinien eingeprägt.

Rasiercrème in Tuben bietet den Vorteil der schnelleren Schaumbildung. Man drückt etwas Crème auf den Pinsel und legt los. Im Nu entsteht der prächtigste Schaum. Ob Sie Rasierseife in Stangen oder Rasiercrème in Tuben verwenden, ist nicht entscheidend für die Güte der Rasur. Hauptsache bleibt, daß Sie eine vollkommene Seife oder eine ideale Crème verwenden, wie z. B. Zephyr. Der sahnigweiche, feinblasige Zephyrschaum nimmt den Bartstoppeln ihre Härte und macht zugleich die Haut glatt und geschmeidig. So geht dann das Rasieren rasch und angenehm vonstatten, und Sie fühlen sich den ganzen Tag sauber rasiert.

Zephyr-Rasierseife und Zephyr-Rasiercrème sind in allen guten Fachgeschäften erhältlich.



Zephyr-Rasierseife (Stange) Fr. 1.-Zephyr-Rasiercrème (Tube) Fr. 1.50



Besitzer: Familie Emil Jak. Wolf, Tel. (071) 5 18 30

Flawil mein nächstes Ziel





leicht und die Haut weich und glatt. RASIEROEL



eit 300 Jahren presst diese Erotte in Malans aus Crauben der Bündner-Herrschaft einen Spritzigen, avomatischen Rebensafi. Was sich seit Jahrzehnten bewährt hat muß dazu dienen Lendi-Weine zu einem Begriff für Kenner zu machen.



& Co. A .= G., St. Gallen







Mauler & Cie. au Prieuré St. Pierre Môtiers-Travers

Comptoir Suisse Lausanne: Halle 2, Stand Nr. 255